



Sektion Aargau



Geschäftsbericht 2020

Sektion Aargau des Touring Club Schweiz

Inklusive Traktanden der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 20. August 2021

Geschäftsbericht 2020

Sektion Aargau des
Touring Club Schweiz

- 4 | Jahresbericht des Präsidenten
- 8 | Übersicht über den Geschäftsgang 2020
- 12 | Traktanden der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 20. August 2021
- 14 | Bilanz per 31. Dezember 2020
- 16 | Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2020 mit Budget 2021
- 17 | Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2020
- 18 | Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2020
- 19 | Bericht der Revisionsstelle
- 20 | Organe und Mitarbeitende

Jahresbericht des Präsidenten



Patrick Gosteli, Sektionspräsident

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Freude habe ich das Amt des Präsidenten der TCS Sektion Aargau per 1. Oktober 2020 übernehmen dürfen. Ich bedanke mich herzlich bei den Delegierten für das grosse Vertrauen, welche mir dieses mit einem sehr guten Wahlergebnis kundgetan haben. Ich bedanke mich herzlich bei meinem Vorgänger, Thierry Burkart. Er hat mir eine bestens aufgestellte TCS Sektion Aargau übergeben – personell, wirtschaftlich und organisatorisch.

Ja. Dass die Amtsübernahme per 1. Oktober 2020 erfolgte, zeigt das ungewöhnliche, ja ausserordentliche Betriebsjahr 2020. Die Delegiertenversammlung konnte nicht wie geplant am 15. Mai 2020 und auch nicht am 25. September 2020 wie gewohnt in physischer Form abgehalten werden. Erstmals in unserer Vereinsgeschichte waren wir gezwungen, die ungewöhnliche Form einer schriftlichen Abstimmung anzuwenden.

Die bekannten Auswirkungen der Corona-Pandemie haben uns im vergangenen Betriebsjahr unerwartet getroffen, auf allen Ebenen gefordert und bestimmt auch verändert. Allerdings waren wir als Unternehmen TCS nicht alleine – die ganze Schweiz, Europa, ja die Welt stand vor einer gemeinsamen Herausforderung. So schrieb die Pressestelle des TCS Schweiz auszugsweise Folgendes:

Das Coronavirus hat den Tourismus und das Mobilitätsverhalten in Europa verändert

Im Rahmen der jährlichen Umfrage des Internationalen Automobilverbandes (FIA) haben der TCS und seine europäischen Partnerclubs eine Studie durchgeführt. Diese zeigt, dass das Coronavirus das Mobilitätsverhalten 2020 erkennbar verändert hat. In ihrer Freizeit zogen es die Schweizer vor, mit dem Auto die Schweiz zu erkunden und auf Flugreisen und exoti-

sche Reiseziele zu verzichten. Die Schweizer wie auch die Europäer nutzten vermehrt das Auto, um sich fortzubewegen, zu Lasten der öffentlichen Verkehrsmittel.

44 % machten im Jahr 2020 Urlaub in der Schweiz

33 % der Befragten in der Schweiz sind 2020 nicht in die Ferien gefahren (Vorjahr 16 %). Diejenigen, die sich fürs Reisen entschieden haben, änderten ihre Gewohnheiten grundlegend. So beschlossen 44 % der Befragten, in der Schweiz zu bleiben (Vorjahr 25 %). Fast 23 % entschieden sich, in Nachbarländer zu reisen (Vorjahr 35 %). Nur 7 % wagten es, weiter weg in Europa zu verreisen (Vorjahr 26 %). Der Anteil der Touristen, die sich für eine Reise ausserhalb des Kontinents entschieden, fiel auf tiefe 0,6 % (Vorjahr 12 %). Das Auto war das beliebteste Verkehrsmittel, welches fast 46 % der Befragten für ihren Urlaub in der Schweiz bevorzugten (Vorjahr 36 %). Der Anteil des Flugzeugs für Ferienreisen hingegen ist deutlich gesunken. Nur noch 7 % wählten dieses Mittel (Vorjahr 32 %).

46 % fuhren täglich mit dem Auto zur Arbeit

Im Jahr 2020 hat sich die Wahl der Verkehrsmittel für die Schweizer zu Gunsten der individuellen Mobilität verändert. So entschieden sich in der Schweiz 61 % der Befragten für den Individualverkehr (Vorjahr 57 %). Im Detail betrachtet gaben 46 % der Befragten an, dass sie bevorzugt mit dem Auto zur Arbeit gefahren sind (Vorjahr 44 %). Der Langsamverkehr hat seinerseits nur geringfügig zugenommen. 7 % der Befragten entschieden sich für das Velo (Vorjahr 5,7 %). Auch der Anteil der Fussgänger am Verkehrsvolumen ist von 5,5 % auf 6,4 % leicht gestiegen.

Die TCS Sektion Aargau bleibt top!

Wir sind stolz, dass unsere Sektion 2020 um 1,57 % auf über 120 000 Mitglieder hat anwachsen dürfen! Dabei hat die Sparte Camping überdurchschnittlich zugelegt.

TCS Fahrzentrum Frick – eine Erfolgsgeschichte

Trotz der erwähnten Schwierigkeiten entwickelten sich die Zahlen der Piste des TCS Fahrzentrums in Frick erfreulich. Die Pistensanierung mit der verbundenen Attraktivitätssteigerung einer topmodernen Schleuderplatte wurde zum Magneten. Es konnte gar eine Zunahme der Teilnehmerzahlen verbucht werden – trotz pandemiebedingt wesentlich reduzierten Öffnungszeiten im Vergleich zum Vorjahr. Der Ertrag konnte mit CHF 1 977 131 beinahe gehalten werden (Vorjahr CHF 2 027 792) – bei wesentlich tieferem Aufwand. Es wurden rund 5950 Teilnehmende an 579 Kursen weitergebildet.

Corona setzte 2020 der Kontaktstelle und dem Technischen Zentrum stark zu

Die Kontaktstelle schloss mit einem Ertrag von CHF 327 534 spürbar schlechter ab als im Vorjahr (CHF 804 755). Abfedernd

wirkten die deutlich tieferen Kosten. Auch das Technische Zentrum spürte die Auswirkungen der Pandemie. Es schloss mit einem Ertrag von CHF 584 232 ab (Vorjahr CHF 656 636). Rund 9500 Fahrzeugprüfungen wurden durchgeführt. Amtliche Prüfungen, MFK-Vortest und Occasionstest sind am meisten nachgefragt. Im Zuge der Erweiterung des Eingangsbereichs im TCS Zentrum in Birr wurden das Auslagemobiliar und die Sitzgelegenheiten modernisiert sowie eine freundliche Beleuchtung installiert.

Glanzergebnis – wie das?

Trotz einem tieferen betrieblichen Ertrag von CHF 4 807 875 (Vorjahr CHF 5 384 346) resultiert für das Geschäftsjahr 2020 ein Gewinn von CHF 750 471 (Vorjahr CHF 193 661). Das finanziell äusserst erfreuliche Ergebnis ist im wesentlich tieferen direkten Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen, Personalaufwand und übrigen betrieblichen Aufwand begründet. Dank dem unermüdlichen Einsatz und der grossen Flexibilität aller Mitarbeitenden konnten die Herausforderungen bewältigt werden. Für den ausserordentlichen Effort danke ich allen Mitarbeitenden herzlich.

Gemeinsam für Verkehrssicherheit

Als «Anwalt der Mobilität» war unsere Sektion wie gewohnt im Bereich der Politik und der Verkehrssicherheit engagiert. Der TCS setzte sich in Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden, den Regionalpolizeien und mit Unterstützung der Aargauischen Gebäudeversicherung für die Erhöhung der Sicherheit der Schulkinder ein. Rund 17 800 Trikis und Leuchtwesten wurden kostenlos an Kindergärtner und Primarschüler abgegeben. Leider mussten die geplanten Aktionen für die Helmchecks infolge Covid nach drei Standorten eingestellt werden. Mit aktuellen und informativen Beiträgen konnte der Kontakt zu den Mitgliedern mittels unseres beliebten Touring-Magazins gepflegt werden. Neben weiteren Aktivitäten im Bereich der Verkehrssicherheit will ich die bewährte Zusammenarbeit mit unseren externen Partnern und Firmen wie SRK, Pro Senectute, Regionalpolizeien, Kantonspolizei Aargau oder dem Zivilschutz explizit erwähnen und verdanken.

Danke

Ich danke den Delegierten und meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands für das mir entgegengebrachte Vertrauen sowie unserem Geschäftsführer Claudio Bacchetta sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die stets gute Zusammenarbeit. Sie alle haben einen besonderen Beitrag in einem Jahr der Ungewissheit leisten müssen – und sie haben dies mit Bravour gemeistert. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir gestärkt aus dieser Krise kommen werden. Der TCS hat seine Verlässlichkeit, Stabilität und Flexibilität eindrücklich beweisen können. Im Weiteren danke ich allen Vorständen der Untersektionen, des Camping Clubs und der Motorradgruppe

für die zielgerichtete Zusammenarbeit. Schliesslich gilt ein besonderer Dank allen unseren langjährigen Partnern, mit welchen wir uns gemeinsam für eine sichere, funktionierende Mobilität einsetzen.

Ihr Präsident,



Patrick Gosteli

Technisches Zentrum



Verkehrssicherheit



Übersicht über den Geschäftsgang 2020

Finanzen

Trotz Einschränkungen aufgrund des Coronavirus schliesst die TCS Sektion Aargau ein ausserordentlich erfolgreiches Geschäftsjahr ab:



Ertrag	CHF	4 807 875.05
Aufwand	CHF	-4 057 403.66
Ertragsüberschuss	CHF	750 471.39
Eigenkapital per 31. 12. 2020	CHF	5 181 671.57

Das gegenüber Budget bessere Jahresergebnis konnte vor allem durch gemeinsame Anstrengungen bei einem reduzierten Personalbestand und geringeren Ausgaben erreicht werden. Im Coronajahr konnten keine Anlässe für Mitglieder durchgeführt werden, auch wurden viele Ausgabepositionen zurückgestellt. Das gute Ergebnis führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Die TCS Sektion Aargau steht dadurch auf einer gesunden und soliden Basis.

Mitgliederentwicklung

Dank dem neuen Mitgliedschaftsmodell des TCS konnte der grösste Mobilitätsclub der Schweiz die Mitgliederzahl 2020 weiter steigern. Auch die Sektion Aargau hat viel dazu beigetragen und weist nun einen Mitgliederbestand von rund 120 000 auf. Die Mitglieder verteilen sich wie folgt auf die acht verschiedenen Untersektionen:

Aarau	13 400
Limmattal	26 100
Wiggertal	10 280
Lenzburg	11 400
Fricktal/Rheintal	20 500
Freiamt	20 800
Brugg	10 580
Kulm	6 800

Verkehrssicherheit

- **Triki und Leuchtwesten für Kinder:** Der TCS unterstützt zusammen mit dem Fonds für Verkehrssicherheit FVS seit vielen Jahren die schwächeren Verkehrsteilnehmer mit der

Finanzierung des verschiedenen Sicherheitsmaterials, welches kostenlos verteilt wird. Ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit auf unseren Strassen! Im vergangenen Jahr hat der TCS Aargau zusammen mit der Regionalpolizei 10 000 Triki-Bündel für Kindergärten und Schulen **gratis** abgegeben. Für die 1.-Klässler wurden 6200 gelbe Westen mit Kapuze verteilt. Zudem wurden 2000 Kindergarten-Westen mit Kapuze für die 1.-Kiga-Kinder verteilt. Diese Westen wurden in Kooperation mit der Aargauischen Gebäudeversicherung finanziert und 2018 erstmals eingeführt. Die neuen Westen verbessern die seitliche Sichtbarkeit und tragen so zum erhöhten Schutz der Kinder bei.

- **«Helm tragen – aber richtig».** Helm-Checks in den Schulen: Auch 2020 waren 9 Tage und 10 Standorte für Helmchecks geplant, dies das 7. Jahr in Folge. Die TCS Sektion Aargau konnte wegen Ausbruch von Covid-19 lediglich die Schulen in Würenlingen, Hausen und Neuenhof besuchen und mit der Regionalpolizei die Velohelme der 350 Schüler kontrollieren. Die Aktion zeigte den Schülern, wie wichtig korrektes und konsequentes Tragen von Velohelmen ist. Der TCS Aargau übernahm bei diesen Aktionen das Testen und Anpassen der Helme, die Polizei informierte zu weiteren Themen der Verkehrssicherheit. Geprüft wurden Einstellung, Alter, Sicherheitsaspekte sowie Qualität der Helme. Allen Teilnehmern wurden Speichensticks für die bessere Sichtbarkeit im Verkehr verteilt. Leider konnten die weiteren geplanten Einsatzorte nicht mehr besucht werden. Ein grosses Dankeschön geht an die verantwortlichen Verkehrsinstruktoren der Regionalpolizei im ganzen Kanton Aargau sowie an Herrn Walter Wolf für seine unermüdliche und wertvolle Unterstützung für die Sicherheit auf dem Schulweg.
- **Schülerlotsen am Fussgängerstreifen:** Im Berichtsjahr wurden verschiedene Gemeinden mit neuen Signalkellen, Sicherheitsgilets, Regenjacken sowie Mützen für den Lotsendienst ausgestattet. Die Kosten wurden vollumfänglich von den TCS Untersektionen Aargau getragen.
- **«Sicher fahren»** heisst es u. a. auch beim Schweizerischen Roten Kreuz (SRK). Seit Jahren pflegt das TCS Fahrzentrum Frick eine konstante Zusammenarbeit mit dem SRK Aargau und weiteren Fahrdienstgemeinschaften im Aargau. In regelmässigen Abständen werden die Fahrerinnen und Fahrer dieser Organisationen in den Bereichen Theorie, persönliche Fahrberatung und Fahrsicherheitskurse weitergebildet.

Touring-Magazin

Mit einer Auflage von 94 831 erscheint der Touring mit dem integrierten Aargauer Teil 10 Mal pro Jahr. Neben regionalen verkehrspolitischen Themen und wissenswerten Publikationen

rund um die Mobilität werden im Touring laufend alle Veranstaltungen der Untersektionen publiziert. Dazu werden aktuelle Themen und Aktionen aus dem technischen Zentrum, der Fahraus- und -weiterbildung, der Mitgliederbetreuung und dem Shop präsentiert. Nützliche Infos rund um die Dienstleistungen der TCS Sektion Aargau, Produkteleistungen sowie Tipps für die sichere und bequeme Reise ins Ausland ergänzen den Touring.

Fahrzentrum Frick

2020 erlebte auch das TCS Fahrzentrum Frick ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Durch die Reduktion von zwei obligatorischen Kurstagen auf einen Kurstag erfolgte ab dem 1.1.2020 die Einführung des neuen 2-Phasen-Kurses, was einige Optimierungen im Kursinhalt und Ablauf zur Folge hatte. Mit der Unterstützung des tollen Moderatoren-Teams entstand ein Kursprogramm, welches die Anforderungen der asa erfüllt und anschliessend bewilligt wurde. Der attraktive und preiswerte 2-Phasen-Kurs, der im TCS Fahrzentrum Frick geboten wird, sprach sich sehr rasch weit über die Kantongrenze hinaus herum und gewann an sehr grosser Beliebtheit. Nach einer durchschnittlichen guten Auslastung in den Monaten Januar und Februar 2020 folgte ab dem 16. März leider der Lockdown, der uns ebenfalls zwang, die Piste für 6 Wochen zu schliessen. Betroffen von der Schliessung waren nicht nur die 2-Phasen-Kurse, sondern auch alle anderen freiwillige, Kursen insbesondere die Motorradkurse, die zum grossen Teil in den Frühlingsmonaten stattfinden. Ab dem 11. Mai bis 5. Juni durften wir wieder Kurse durchführen, allerdings pro Kurs nur mit max. 4 Teilnehmern und 1 Moderator. Der 6. Juni war dann ein Glückstag für das Fahrzentrum, ab diesem Tag durften wir wieder wie gewohnt 12 Teilnehmer pro Kurs empfangen. Die sehr grosse Nachfrage veranlasste uns, die Pistenauslastung voll auf die 2-Phasen-Kurse zu richten, was sich rückblickend als kundenorientiert und erfolgreich erwies. Unsere wertvolle Kundschaft machte von dem grossen Angebot mit jeweils 2 Kursen an 7 Tagen die Woche voll Gebrauch. Bis zum heutigen Tag stabilisierten sich die Kursanmeldungen glücklicherweise auf einem unglaublich hohen Niveau. Diese Steigerung der Kundenfrequenz hätten wir uns, nach dem Wegfall von einem Kurstag, nicht einmal im Traum vorstellen können. Rückblickend können wir sagen, dass wir offensichtlich in vielen Bereichen gute Arbeit geleistet haben. Auch im Bereich Covid-19 gilt dies, und unserer pflichtbewussten Kundschaft sowie dem ganzen Team vom TCS Fahrzentrum Frick, welche das Schutzkonzept täglich konsequent befolgen, gebührt ein besonderer Dank. Dass bis zum heutigen Tag noch keine Ansteckung auf das Fahrzentrum zurückgeführt werden musste, hat nicht nur mit Glück zu tun. Trotz der anhaltenden hohen Pistenauslastung mit 2-Phasen-Kursen wollten wir die freiwilligen Auto- und Motorradkurse im Fahrzentrum wieder weiter fördern. Dazu

haben wir zu verschiedenen Tages- neu auch Halbtageskurse, genannt After-Work-Kurse, entwickelt und durch den VSR zertifizieren lassen. Dies hat zur Folge, dass jetzt auch diese Kurse mit CHF 50.00 vom Fonds für Verkehrssicherheit unterstützt werden. Mit diesem Schritt erhoffen wir uns in diesem Jahr ein weiteres Standbein im Bereich Verkehrssicherheit aufbauen zu können. Die After-Work-Kurse in den Bereichen Auto und Motorrad sollen unserer Kundschaft den Einstieg in die Weiterbildung beim TCS schmackhaft machen. Auch Firmen und Organisationen soll es so ermöglicht werden, ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten Kurse zu besuchen. Eine grosse Herausforderung steht mit der Einführung der ISO-Zertifizierung im TCS Fahrzentrum Frick an. Als Veranstalter von obligatorischen Weiterbildungskursen sind wir ab 2022 verpflichtet, ein Qualitätszertifikat zu führen. Dadurch erhoffen wir uns unter anderem, dass die Kursbesucher*innen einen noch grösseren Nutzen aus den Kursen erhalten und wiederholt den Weg in das TCS Fahrzentrum Frick unter die Räder nehmen für einen Folgekurs. In Frick bleibt es weiterhin spannend, lassen Sie sich selber an einem der zahlreichen Kurse in Frick überzeugen.

	Teilnehmer	
	2019	2020
2-Phasen-Kurse	5318*	5426
Freiwillige Kurse	1516	524
Gesamt	6834	5950

*5318 Teilnehmer entstanden aus 2 WAB-Kursen, welche die Teilnehmer damals noch besuchen mussten. Ab 1.1.2020 gab es nur noch 1 obligatorischen 2-Phasen-Kurs.

Technisches Zentrum

- Im technischen Zentrum wurde im Februar 2020 der neue elektronische Prüfbericht eingeführt. Dies ermöglicht, sämtliche Daten digitalisiert ablegen zu können, was den erheblichen Papieraufwand erspart. Die Mängel- und Messwerteingabe erfolgt neu direkt auf der Prüfbahn mit Tablets. Auch eine bildliche Ablage ist so möglich.
- In Zusammenarbeit mit dem Zentralsitz haben wir im März 2020 eine neue Dienstleistung für unsere Kunden eingeführt: Neu können Mitglieder und Kunden, die ihr Auto verkaufen möchten, dies durch den TCS abwickeln lassen. Das Paket «Autoverkauf: Sorgen- und mühelos» beinhaltet eine professionelle und seriöse Beurteilung des Fahrzeugzustandes, die Ermittlung eines realistischen Verkaufspreises, die Publizierung des Occasionsverkaufes im Internet und die Hilfe beim Verkauf. Basis dafür ist der bewährte TCS-Occa-

sionstest, der im technischen Zentrum angeboten wird. Unsere Mitarbeitenden wurden entsprechend eingeführt und geschult.

- Die vor 2 Jahren neu eingeführte Dienstleistung «Klima-Service» ist auf grosse Beliebtheit gestossen. Im 2020 konnten 63 Klima-Services ausgeführt werden. Auch bei den Leistungsprüfungen konnte die Anzahl auf 137 Stück gesteigert werden. Leider ist aufgrund der Corona-Krise die Gesamtzahl der Fahrzeugprüfungen auf 9510 gesunken. Da beim ersten Lockdown das Strassenverkehrsamt alle periodischen Fahrzeugprüfungen verschieben musste, hat sich dies auch bei uns bemerkbar gemacht.
- Zum Schutz von Kunden und Mitarbeitenden war der Zugang zu den Prüfhallen eingeschränkt. Dank einem guten Schutzkonzept und der geforderten Disziplin mussten wir glücklicherweise keinen einzigen Covid-Fall bei den Mitarbeitenden verzeichnen.
- Die Fahrzeugprüfungen haben sich wie folgt entwickelt:



	2019	2020
Fahrzeugprüfungen	9935	9510

Mitgliederberatung/Kontaktstelle

In der Kontaktstelle erhalten Besucher und Anrufer alle Informationen rund um die TCS-Versicherungsprodukte sowie Dienstleistungen und eine Vielzahl von Vignetten sowie Mautgeräten für die Fahrten ins Ausland. Die neu eingerichtete Kontaktstelle mit der vergrösserten Auslage für die Shopartikel wurde bis zum Ausbruch des Covids Anfang März rege besucht. Danach sind die Besuche und somit auch die Verkäufe bis zum Sommerbeginn eingebrochen. Für die Aufrechterhaltung des Betriebes mussten die Vorschriften des BAG auch in unserem Zentrum eingehalten werden. Plexiglaswände, Eingangsbeschränkungen, Desinfektionsmittel und Maskenschutz wurden eingeführt.

Im Berichtsjahr betrafen viele Anfragen im Mitgliederbereich den ETI-Schutzbrief, die Rückführung und die Annullationsfälle infolge Covid. Die Mitarbeiter unterstützten während dem ganzen Geschäftsjahr die Mitglieder und damit die Schadedienste durch Vorabklärungen, Vorbereiten der Schadenformulare sowie Zusammenstellen der Unterlagen.

Während den Sommermonaten waren der Telepass (das elektronische Mautgerät für Italien, Frankreich, Spanien und Portugal) und der ETI-Schutzbrief die beliebtesten Produkte. Auch

das neue TCS-Mitgliedschaftsmodell ist sehr beliebt. Viele Mitglieder haben die bestehende Mitgliedschaft in das neue Modell umgewandelt, um von den zahlreichen Zusatzleistungen und Mitgliedervorteilen profitieren zu können. Als zusätzlicher Mitgliedervorteil wurde die Pannenhilfe für Velos, E-Bikes und Motorfahräder in die neue Mitgliedschaft integriert. Über das ganze Jahr konnten viele Mitglieder von der persönlichen Beratung der TCS Autoversicherung profitieren. Diejenigen, welche nach einem Test im Technischen Zentrum eine Autoversicherung abgeschlossen haben, wurden mit der vollumfänglichen Rückerstattung der bezahlten Testkosten belohnt. Ein Vergleich lohnt sich somit immer.

2020 wurden in der TCS Kontaktstelle Birr rund 3800 (-35%) TCS-Mitglieder persönlich begrüsst. Dabei wurden über 1300 TCS-Produkte (-45%), 920 (-58%) Telepass-Geräte und 2900 (-42%) Vignetten vor Ort verkauft.

Die weiterhin beliebte individuelle Mobilität und Reisefreudigkeit der Mitglieder führt in der Kontaktstelle zu vielen Anfragen und Besuchern: Mitglieder und Kunden können die TCS Kontaktstelle telefonisch, persönlich oder per Mail kontaktieren und von einer professionellen Beratung profitieren.

Events und weitere Tätigkeiten der TCS Sektion Aargau

Wintersportwochen Davos

Einmal mehr erlebten die 43 Teilnehmer der Wintersportwoche Davos eine tolle, wenn auch nicht immer «wetter-schöne» Ferienwoche. Letzteres störte aber niemanden, denn die Organisation hatte jeweils Ideen auf Lager, damit keine Langeweile aufkam. Die Teilnehmer konnten besondere Tage im Schnee mit Schneewanderungen, Schlittenfahrten sowie Langlauf und Skifahren verbringen. Am Mittwoch fand die grosse Jassmeisterschaft, geleitet von Walter Wolf, auf dem Programm. Die TCS-Familie wurde im Clubhotel verwöhnt. Die Wintersportwoche Davos wurde von der Kantonalsektion zum 55. Mal organisiert.

Töffsegnung

Wie viele andere Veranstaltungen fiel die neu konzipierte Töffsegnung von Samstag, 16. Mai 2020 dem Coronavirus zum Opfer. Die Motorradgruppe hat angesichts der Pandemie und zur Sicherheit aller Töff-Fans auf den Grossanlass verzichtet und die Organisation auf das nächste Jahr verschoben.

TCS-Ball

Der traditionelle TCS-Ball der TCS Sektion Aargau in der Trafohalle in Baden konnte leider nicht stattfinden. Die Durchführung wurde auf das Folgejahr verschoben.

AGVS-Messen

Auch die Teilnahme an den AGVS-Automessen wurde infolge Pandemie annulliert. Die TCS Sektion Aargau hofft auf Normalität 2021 und auf viele Besucher des TCS-Standes in Stein AG und Oberentfelden.

TCS Rechtskonsulenten

Die Mitglieder der TCS Sektion Aargau nutzten auch 2020 die unentgeltlichen Rechtskonsultationen im Bereich Verkehrsschutz. Das Angebot wird sehr geschätzt. Die Kosten dieser telefonischen Auskünfte übernimmt die TCS Sektion Aargau vollumfänglich. Ein grosses Dankeschön an unsere 12 Rechtskonsulenten im ganzen Kanton für die Unterstützung dieser Dienstleistung und die Kooperation.

TCS Patrouille

Die «gelben Engel» waren auch im Berichtsjahr zahlreich unterwegs und haben mit ihrem Wissen und Können so manche Automobilistin und manchen Automobilisten aus einer Notlage befreien können. 2020 wurden die Patrouilleure im Sektionsgebiet ca. 14 500 Mal zu Panneneinsätzen aufgeboden. Die Weiterfahrquote betrug 83,25 %, das heisst, praktisch alle Pannen konnten an Ort und Stelle gelöst werden. Der Hilfesuchende konnte mit dem eigenen Fahrzeug weiterfahren und musste nicht in eine Garage abgeschleppt werden. Dies spart viel Zeit und Ärger. Eine einzigartige Leistung!

Das Geschäftsjahr 2020 hat von allen Mitarbeitenden viel Flexibilität und Verständnis verlangt. Lockdown, Masken- und Homeofficepflicht, eingeschränkte Kontakte, reduzierte Angebote für Mitglieder und Kunden waren nicht immer einfach. Doch gemeinsam haben wir uns an diese vorübergehende Normalität angepasst. Dass das so gut gelungen ist, ist nicht selbstverständlich. An dieser Stelle danke ich allen Geschäftsleitungskollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für das Zusammenstehen, die gegenseitige Hilfsbereitschaft und das Vertrauen gerade auch im Umgang mit dieser besonderen Situation. Ein besonderer Dank gebührt dem bisherigen sowie auch dem neuen Präsidenten und allen Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und das Verständnis. Zusammen freuen wir uns alle, möglichst bald wieder viele Mitglieder in unseren Zentren begrüßen zu dürfen.

Claudio Bacchetta

Geschäftsführer, TCS Sektion Aargau

Traktanden der ordentlichen Delegiertenversammlung der Sektion Aargau des Touring Club Schweiz

**Freitag, 20. August 2021, 19 Uhr,
Kultur & Kongresshaus, Aarau**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichts und der statutarischen Vereinsrechnung 2020 sowie Kenntnisnahme des Revisionsstellenberichts
Antrag des Vorstandes: Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht und die statutarische Vereinsrechnung 2020 zu genehmigen sowie den Revisionsstellenbericht 2020 zur Kenntnis zu nehmen.
3. Entlastung der verantwortlichen Organe
Antrag des Vorstandes: Der Vorstand beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Vereinsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
Antrag des Vorstandes: Der Vorstand beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 1 075 409.75 (bestehend aus dem Reingewinn 2020 von CHF 750 471.39 und dem Gewinnvortrag 2019 von CHF 324 938.36) wie folgt zu verwenden: Zuweisung in den Reservefonds für Politik: CHF 150 000.00, Vortrag auf die neue Rechnung: CHF 925 409.75.
5. Vorlage und Kenntnisnahme des statutarischen Vereinsbudgets für das Vereinsjahr 2021 sowie Beschlussfassung über die Höhe der Sektionsbeiträge und des Beitrages an die Untersektionen

- 5.1 Vorlage des statutarischen Vereinsbudgets für das Vereinsjahr 2021

Antrag des Vorstandes: Der Vorstand beantragt, das statutarische Vereinsbudget für das Vereinsjahr 2021 zur Kenntnis zu nehmen.

- 5.2 Beschlussfassung über die Höhe der Sektionsbeiträge

Antrag des Vorstandes: Der Vorstand beantragt, die Höhe der Sektionsbeiträge unverändert wie im Vorjahr zu belassen:

Motorisierte Personen (unverändert)

- Einzelperson/motorisierte Mitgliedschaften* CHF 19.00
- Einzelperson, Jugendtarif/motorisierte Junioren 16–25 Jahre* CHF 11.00
- Familie, Mitgliedschaft CHF 29.00
- Partner-/Jugend-/CTS-Karten* CHF 8.50

Nichtmotorisierte Personen (unverändert)

- Einzelperson, Mitgliedschaft ohne Pannenhilfe (früher nichtmotorisierte Mitgliedschaft) CHF 8.00
- Familie, Mitgliedschaft ohne Pannenhilfe CHF 10.00
- Nicht motorisierte Junioren CHF 4.00
- Velofahrer CHF 6.00



**Diese Mitgliedschaften können nicht mehr gekauft, aber bestehende erneuert werden.*

- 5.3 Beschlussfassung über die Höhe des Beitrages an die Untersektionen

Antrag des Vorstandes: Der Vorstand beantragt, die Höhe der Beiträge an die Untersektionen für das Vereinsjahr 2021 wie folgt zu belassen:

Beitrag pro Untersektion = CHF 3.00 pro Mitglied Kategorie motorisiert zzgl. Anteil Finanzausgleich

Der Anteil Finanzausgleich pro Untersektion errechnet sich wie folgt:

Total Mitglieder Kategorie motorisiert der Sektion x CHF 0.50

8 Untersektionen



6. Wahlen

6.1 Wahl der Delegierten des TCS

Antrag des Vorstandes: Der Vorstand beantragt, Frau Beatrice Staubli (bisher), Herrn Markus Büttikofer (bisher), Herrn Marco Lütolf (bisher), Herrn Roland Mauchle (bisher), Herrn Hans Nöthiger (bisher), Herrn Walter Wolf (bisher), Herrn Markus Steiner (bisher), Herrn Norbert Stichert (bisher), Herrn Silvan Treichler (bisher), Herrn Bernhard Wyder (bisher), Frau Mandy Schärer (bisher), Herrn Oliver Flury (Ersatzdelegierter neu) und Herrn Christoph Riner (Ersatzdelegierter neu) als Delegierte des TCS zu wählen.

6.2 Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Vorstandes: Der Vorstand beantragt, die AWB Revisionen AG, Lengnau, (bisher) für die Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

7. Anträge von Delegierten

8. Varia

Anträge von Delegierten sind bis zum 6. August 2021 schriftlich und unter Angabe von Gründen einzureichen an den Sektionspräsidenten:

Herrn Patrick Gosteli
TCS Sektion Aargau
Gewerbeweg 1
5242 Birr
(patrick.gosteli@boettstein.ch).

Bilanz per 31. Dezember 2020

in CHF

Aktiven	2019	2020
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1 036 493.75	1 239 437.21
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	26 106.95	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	0.00	18 930.00
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	25 392.03	38 428.50
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Zentralsitz	1 138 999.45	1 920 810.70
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	82 559.71	82 561.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	74 052.39	17 547.45
Total Umlaufvermögen	2 383 604.28	3 317 715.81
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Darlehen gegenüber TCS-Zentrum AG (verzinst)	1 537 350.00	1 537 350.00
Darlehen gegenüber TCS-Zentrum AG (zinslos)	459 000.00	459 000.00
Beteiligung TCS-Zentrum Aargau AG	100 000.00	100 000.00
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	11 601.00	3.00
Fahrzeuge	4.00	5.00
Immobilien Sachanlagen	917 000.00	851 501.00
Total Anlagevermögen	3 024 955.00	2 947 859.00
Total Aktiven	5 408 559.28	6 265 574.81

Passiven	2019	2020
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	147 676.85	197 288.90
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	29 515.21
Passive Rechnungsabgrenzungen	712 682.25	673 099.13
Kurzfristige Rückstellungen	100 000.00	150 000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	960 359.10	1 049 903.24
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	17 000.00	34 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	17 000.00	34 000.00
Total Fremdkapital	977 359.10	1 083 903.24
Eigenkapital		
Eigenkapital	3 703 914.97	3 703 914.97
Reservefonds für Politik	252 346.85	252 346.85
Fonds Immobilien/technische Einrichtungen	150 000.00	150 000.00
Freiwillige Gewinnreserven		
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	131 277.08	324 938.36
Jahresgewinn	193 661.28	750 471.39
	324 938.36	1 075 409.75
Total Eigenkapital	4 431 200.18	5 181 671.57
Total Passiven	5 408 559.28	6 265 574.81

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2020 mit Budget 2021

in CHF

	2019	2020	Budget 2021
Betrieblicher Ertrag			
Erlös aus Mitgliederbeiträgen	1 808 120.86	1 806 737.30	1 773 000.00
Erlös aus Fahrtraining und Kursen	2 027 791.79	1 977 131.33	1 658 000.00
Erlös aus Fahrzeugprüfungen	656 636.40	584 231.96	624 000.00
Erlös aus Kontaktstelle	804 754.74	327 534.27	435 000.00
Erlös aus Mitgliederaktivitäten/Veranstaltungen	59 286.00	34 811.90	16 000.00
Erlös aus übrigen Geschäftstätigkeiten (diverse)	27 755.80	77 428.29	45 000.00
Erlöse	5 384 345.59	4 807 875.05	4 551 000.00
Erlösminderungen			
Aufwand Mitgliederbeiträge an Untersektionen	-301 902.00	-296 688.00	-305 000.00
Direkter Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	-1 190 922.74	-578 181.87	-710 400.00
Total Erlösminderungen	-1 492 824.74	-874 869.87	-1 015 400.00
Total betrieblicher Ertrag	3 891 520.85	3 933 005.18	3 535 600.00
Bruttogewinn 1	3 891 520.85	3 933 005.18	3 535 600.00
Personalaufwand	-2 410 123.80	-2 038 225.80	-2 314 100.00
Bruttogewinn 2	1 481 397.05	1 894 779.38	1 221 500.00
Übriger betrieblicher Aufwand			
Raumaufwand	-431 227.15	-429 051.86	-421 000.00
Unterhalt, Reparaturen, Leasing	-127 115.45	-87 443.53	-132 000.00
Geschäftsversicherungen	-30 638.17	-43 362.43	-50 000.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-321 116.00	-242 756.77	-252 000.00
Werbeaufwand	-172 479.48	-113 653.15	-250 000.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	-1 082 576.25	-916 267.74	-1 105 000.00
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	398 820.80	978 511.64	116 500.00
Abschreibungen Sachanlagen	-144 762.82	-83 136.70	-120 000.00
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	254 057.98	895 374.94	-3 500.00
Finanzertrag	35 359.05	35 359.05	35 500.00
Betriebsergebnis vor Steuern	289 417.03	930 733.99	32 000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-100 000.00	-50 000.00	
Ausserordentlicher Ertrag	30 858.55	1 136.60	
Periodenfremder Aufwand	0.00	-12 478.10	
Periodenfremder Ertrag	0.00	3 796.30	
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	220 275.58	873 188.79	32 000.00
Direkte Steuern	-26 614.30	-122 717.40	-4 000.00
Jahresgewinn (EAT)	193 661.28	750 471.39	28 000.00

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2020

in CHF

	2019	2020
1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.		
2 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben		
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr zwischen 10 und 50.		
3 Beteiligungen		
TCS-Zentrum Aargau AG, Birr		
Aktienkapital	100 000.00	100 000.00
Kapitalanteil in %	100%	100%
Stimmanteil in %	100%	100%
4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
SVA Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	2 610.00	1 136.60
TCS-Pensionskasse GU-Beiträge 2016–2018	18 249.00	0.00
Gewinn aus Verkauf Fahrzeug	10 000.00	0.00
Total a.o. Ertrag	2 610.00	0.00
Rückstellung Sanierung Gebäude Frick	100 000.00	0.00
Rückstellung Schadenfälle TZ und FZF	0.00	50 000.00
Total a.o. Aufwand	100 000.00	50 000.00
Korrekturabrechnungen MWST 2017	0.00	12 478.00
Total periodenfremder Aufwand	0.00	12 478.00
Korrekturabrechnung MWST 2019	0.00	3 796.00
Total periodenfremder Ertrag	0.00	3 796.00
5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Prüfung der Jahresrechnung durch die Revisionsstelle sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

**Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinnes
per 31. Dezember 2020**

in CHF

	2020
Vortrag vom Vorjahr	324 938.36
Gewinn des Rechnungsjahres	750 471.39
Zur Verfügung der Generalversammlung	1 075 409.75
Zuweisung Reservefonds für Politik	-150 000.00
Vortrag auf die neue Rechnung	925 409.75

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Touring Club Schweiz, Sektion Aargau
Gewerbeweg 1
5242 Birr

Lengnau AG, 30. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Touring Club Schweiz, Sektion Aargau** für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes) nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

AWB Revisionen AG Lengnau



Martin Hartmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Kurt Schmid
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Organe und Mitarbeitende

Vorstand



Patrick Gosteli
Präsident



Markus Büttikofer
Vize-Präsident,
Präsident Unter-
sektion Brugg



Christoph Riner
Präsident Unter-
sektion Fricktal-
Rheintal



Marco Lütolf
Präsident
Untersektion Freiamt



Roland Mauchle
Vizepräsident
Untersektion Fricktal-
Rheintal



Oliver Flury
Präsident
Untersektion Lenzburg



Hans Nöthiger
Präsident
Untersektion Kulm



Mandy Dürsteler
Vizepräsidentin
Untersektion
Limmattal



Beatrice Staubli
Präsidentin
Untersektion Aarau



Markus Steiner
Präsident
Camping Club
Aargau



Norbert Stichert
Präsident
Untersektion Limmattal



Silvan Treichler
Präsident
Motorradgruppe



Walter Wolf
Präsident
Untersektion Wiggertal



Bernhard Wyder

Mitarbeitende



Claudio Bacchetta
Geschäftsführer



Carla Marinello
Stv. Geschäftsführerin,
Leiterin Kontaktstelle



Ivan Nogara
Leiter
Fahrzentrum Frick



Ralph Engler
Leiter
Technisches Zentrum,
Chefexperte

Carmela Bonina
Disposition Technisches Zentrum

Izabel Buchholz
Marketing und Assistenz

Manuela Cantoni
Empfang Fahrzentrum Frick

Matthias Daubenfeld
Mitglieder-/Kundenberater

Stefan Dünnenberger
Experte

Beatrice Kläusler
Empfang Fahrzentrum Frick

Katharina Knecht
Empfang Fahrzentrum Frick

Yorick Liechti
Disposition Fahrausbildung

Claudia Lo Manto
Mitglieder-/Kundenberaterin

Martin Lüscher
Experte

Hansruedi Märki
Moderator

Andreas Mengarelli
Moderator

Alisea Sciascia
Mitglieder-/Kundenberaterin

Barbara Senn
Personal- und Rechnungswesen

Roland Senn
Moderator

Marco Wernli
Experte

Daniela Wild Burger
Disposition Technisches Zentrum

Renate Wyss
Disposition Fahrausbildung

Moderatoren/ Instruktoren/ Freelancer

Christoph Bächli
Claudio Cantoni
Bernadette Eggert
Astrid Meier

Christian Reck
Karl Rickli
Angela Schneider
Arnold Wüest

Verwaltungsrat der TCS-Zentrum Aargau AG, Birr

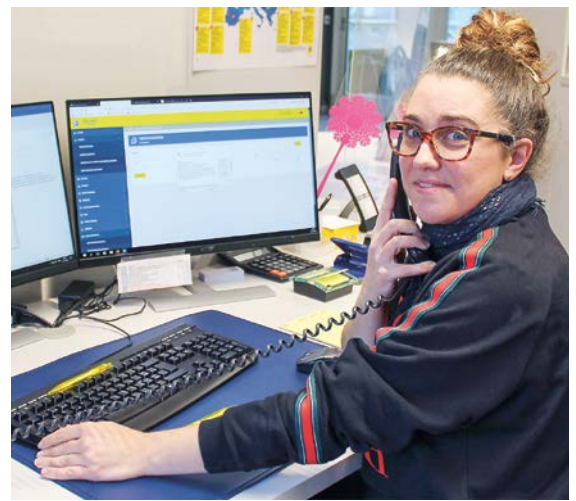
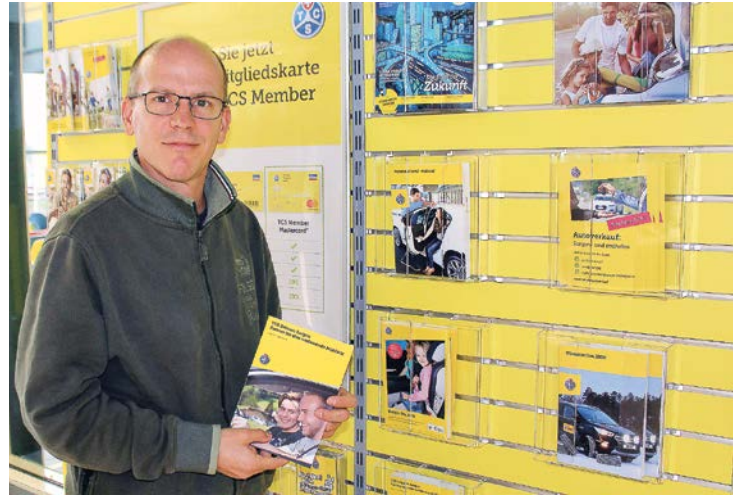
Patrick Gosteli
Präsident des Verwaltungsrates
Grossrat, Gemeinderat Böttstein
Markus Büttikofer
Mitglied des Verwaltungsrates

Hans Nöthiger
Mitglied des Verwaltungsrates

Vertreter des TCS Aargau in Organen des Touring Club Schweiz, Vernier

Patrick Gosteli, Grossrat
Verwaltungsrat Touring Club Schweiz, Vernier

Im Dienste der TCS-Mitglieder



TCS Fahrzentrum Frick



Mit Schleuderplatte und Wasserhindernis für mehr Spass und Lerneffekt!



**Touring Club Schweiz
Sektion Aargau**

Gewerbeweg 1
5242 Birr

Telefon +41 (0)56 464 48 48

E-Mail tcs-aargau@tcs.ch
www.tcs-aargau.ch

TCS Fahrzentrum Frick

Industriestrasse 18
5070 Frick

Telefon +41 (0)56 464 48 00

E-Mail fahrzentrum-frick@tcs.ch
www.tcs-fahrzentrum-frick.ch